



DMB: Wachstum im Maklergeschäft

Wie in den Jahren zuvor ist die DMB Rechtsschutz 2015 deutlich stärker als der Markt gewachsen. Für diesen Erfolg mitentscheidend war das Maklergeschäft mit einer Steigerung der Beitragseinnahmen um 11 Prozent. Der konzernunabhängige Rechtsschutz-Spezialist gehört aus Maklersicht konstant und zuverlässig zu den besten Rechtsschutz-Versicherern.



Die Folgen des 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes sind weiterhin spürbar und zeigen sich in den im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Prozent gestiegenen Schadenzahlungen. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. für das Gesamtgeschäft erhöhten sich um 10,6 Prozent auf 17,3 Mio. Euro. Die Netto-Schadenquote stieg dadurch auf 68,3 Prozent (i. V. 67,5 Prozent). Hier wirken sich insbesondere Sondereffekte wie die geänderte Rechtsprechung zur Definition des Rechtsschutzfalles und zu fehlerhaften Widerrufsbelehrungen bei Kredit- und Darlehensverträgen stark belastend aus. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. stiegen auf 6,9 Mio. Euro. Die Kostenquote f. e. R. erhöhte sich leicht auf 27,4 Prozent. Die kombinierte Schaden-/Kostenquote f. e. R. liegt mit 95,7 Prozent über dem Vorjahr, ist allerdings im Markt weiterhin günstig. Der versicherungstechnische Gewinn der DMB Rechtsschutz betrug wie

im Vorjahr 0,5 Mio. Euro. Dagegen hielt die Verlustsituation in der versicherungstechnischen Rechnung im Markt an. Die Combined Ratio lag bei 102 Prozent. Das Ergebnis aus

Kapitalanlagen der DMB Rechtsschutz lag bei 1,9 Mio. Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 13,7 Prozent niedriger. Die Bewertungsreserven nahmen aufgrund der Zinsbewegung und deutlich gestiegener Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen ab. Von der Möglichkeit, bestimmte Wertpapiere als Anlagevermögen zu klassifizieren, wurde erstmalig Gebrauch gemacht. Die Stress-Tests der BaFin wurden zu jedem Zeitpunkt bestanden.

Der DMB Rechtsschutz ist es 2015 erneut gelungen, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Der Jahresüberschuss beträgt 0,5 Mio. Euro. Die Hauptversammlung hat beschlossen, wie im Vorjahr eine Dividende von 50 Euro je Aktie auszuzahlen. Für 2016 gibt sich der Vorstand im Hinblick auf Neugeschäft und Beitragsentwicklung optimistisch. Er rechnet erneut mit einem zweistelligen Wachstum im Maklergeschäft. Der hohe Schadenaufwand wird – wie im gesamten Markt – wegen der anhaltenden Belastungen durch das neue Gebührenrecht auch 2016 deutlich zu spüren sein. Trotzdem wird wieder ein positives versicherungstechnisches Ergebnis angestrebt. Die Kapitalanlagen leiden durch das anhaltende Zinstief. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen wird daher merklich geringer

ausfallen als noch im Vorjahr. Die Dividende wird aufgrund dieser Entwicklungen niedriger geplant.

Der Rechtsschutz-Spezialist hat in den letzten Jahren sein Produkt-Portfolio kontinuierlich weiterentwickelt und nach dem Rechtsschutz für Gewerbetreibende, Selbstständige und Freiberufler den Rechtsschutz für Ärzte, Apotheker, medizinische Berufe und Bereiche eingeführt. Neu wird zum 01. Juli 2016 auch der Vereins-Rechtsschutz für eingetragene Vereine angeboten, deren Zweck weder auf eigenen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb noch auf die Vertretung wirtschaftlicher Interessen ihrer Mitglieder ausgerichtet ist. Dass die DMB Rechtsschutz auf dem richtigen Weg ist, bestätigten Makler im CHARTA Qualitätsbarometer 2015: Zum sechsten Mal in Folge wurde die Gesellschaft mit einem „gut im Qualitätsindex ausgezeichnet. In den für die Maklerbindung wichtigen Kriterien Produkte und Prämien, Policierung und Bestandsbearbeitung sowie Leistungsabwicklung liegt die DMB Rechtsschutz mit Top-Bewertungen an der Spitze.

Wie in den vergangenen Jahren haben unabhängige Makler den Rechtsschutz-Spezialisten zum Makler-Champion 2016 bei der Befragung durch das Versicherungsmagazin gewählt. Die DMB Rechtsschutz gehört zu den Top 5 der servicestärksten Rechtsschutz-Versicherer. Vom experten-netzwerk wurde die Gesellschaft zu den wichtigsten drei Geschäftspartnern im Bereich Private Rechtsschutz-Versicherung bei STATUS QUO! I/2015 erklärt. Als Gründungsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Versicherungsmakler (BFV) setzt sich die DMB Rechtsschutz für den Berufsstand der Makler ein. Ziel ist es unter anderem, die Tätigkeit und die besondere Rechtsstellung des Versicherungsmaklers bekannter zu machen und dadurch seine Rolle zu stärken. Vorstand Dr. Hofbauer:

☉☉ Daher investieren wir kontinuierlich in unsere digitalen Angebote. Wir führen im Juli 2016 einen Relaunch unserer Website durch, die wir komplett neu gestaltet und an das geänderte Nutzerverhalten angepasst haben. Dank des Responsive Designs werden die medialen Inhalte auch auf mobilen Geräten optimal angezeigt.“

Bild: © electriceye / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942829/dmb-wachstum-im-maklergeschaeft/>